

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 84 (1997)
Heft: 11: Berufsbildung

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anmerkungen

- ¹ Der Beitrag stützt sich auf eine vom Nationalfonds finanzierte Untersuchung im Rahmen des NFP 33, s. Kiener, Gonon (im Erscheinen).
- ² Verordnung über die Organisation, die Zulassungsbedingungen, die Promotion und die Abschlussprüfung der Berufsmittelschule. Änderung vom 18. Januar 1993 (VO BMS).
- ³ Ein Wechsel in die neu zu schaffende Bildungsdirektion steht aber bevor.
- ⁴ Zu den Beziehungen zwischen den Schultypen der Sekundarstufe II s. auch Kiener 1993.

Literaturhinweise

Josua Oehler, Die BMS auf dem Weg zu einer «europafähigen» Berufsmatur. Projekt Nr.132, Sondermassnahmen zugunsten der beruflichen Weiterbildung (Weiterbildungsoffensive des Bundes). Eingereicht von der Rektorenkonferenz der basellandschaftlichen Berufsschulen, Liestal: 1992.

Urs Kiener, Angleichungen und Abgrenzungen. Die schweizerischen Mittelschulen in den aktuellen Reformprozessen, in: «schweizer schule» Nr. 7–8 (1993), S. 7–11.

Urs Kiener, *Philipp Gonon*, Die Berufsmatur als Fallbeispiel schweizerischer Berufsbildungspolitik, Chur: Rüegger (im Erscheinen).



MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL Musikhochschule

Neu: Fachausbildung Musik für das Sekundarlehramt (SLA)

Fachstudium in Allgemeiner Musiklehre, Gehörbildung, Musikgeschichte, Instrumentenkunde, Akustik, Arrangieren und Bearbeiten, Sing- und Ensembleleitung, Gruppenmusizieren, Stimmbildung, Liedbegleitung, Musik und Bewegung, Tanz sowie Workshops in Pop und Rock, Musik und Theater, Latin Percussion, Musik und Computer u. a.

Studiendauer: 6 Semester, je 6–8 Wochenstunden

Mit dem Fachstudium Musik sind ein Universitätsstudium in zwei oder drei weiteren Schulfächern sowie ein Studium in berufswissenschaftlichen Fächern am Pädagogischen Institut (PI) gekoppelt. Dieser Ausbildungsgang führt zum Diplom für das Lehramt auf der Sekundarstufe I.

Gesamtstudiendauer: 8 Semester

Für bereits unterrichtende Lehrkräfte besteht auch die Möglichkeit, mit diesem Fachstudium die zusätzliche Lehrbefähigung im Fach Musik zu erwerben.

Anmeldungen für das Studienjahr 1998/99: 15. März 1998 am Pädagogischen Institut, Riehenstrasse 154, 4058 Basel, Telefon 061/691 60 11.

Diplom der Schulmusik II

Ziel der Ausbildung ist die fachliche, pädagogische und methodisch-didaktische Qualifikation als Lehrkraft für die Sekundarstufe I und II (5. Schuljahr bis Maturität).

Ausbildungsmöglichkeiten:

Schulmusik II A Schulmusik in Verbindung mit einem Lehrdiplom (Sologesang, Instrument, Theorie)

Schulmusik II B Schulmusik in Verbindung mit dem Diplom für Chorleitung

Schulmusik II C Schulmusik in Verbindung mit einem Schwerpunkt-Studium in Musikwissenschaft

Studiendauer: 12 Semester

Die Ausbildung erfolgt an der Musik-Akademie der Stadt Basel (Fachstudium), am Pädagogischen Institut (berufswissenschaftliche Ausbildung) sowie an der Universität (Studium Musikwissenschaft).

Anmeldung für das Schuljahr 1998/99: 28. Februar 1998 an der Musik-Akademie

Weitere Informationen, insbesondere auch über die Voraussetzung zu den beiden Studiengängen können den speziellen Prospekten entnommen werden. Sie sind erhältlich im Sekretariat der Musikhochschule Basel, Leonhardsstrasse 6, Postfach, 4003 Basel, Telefon 061/264 57 57.